



**Evangelisches
Krankenhaus**

Gesundheits Campus Wesel

**Onkologisches Kompetenzzentrum
Niederrhein**

Zertifiziert durch Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)

Jahresbericht Onkologisches Kompetenzzentrum Niederrhein - Berichtsjahr 2025





Sehr geehrte Patientinnen und Patienten

Die Versorgung onkologischer Patient:innen bildet am Evangelischen Krankenhaus Wesel (EVK) seit vielen Jahren einen Schwerpunkt, der durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit zahlreicher Fachabteilungen, Einrichtungen und Institute gekennzeichnet ist.

Dieser Jahresbericht gibt Ihnen einen Überblick über die Leistungen und Strukturen des Onkologischen Kompetenzzentrums Niederrhein (OKZN).

1. Struktur des OKZN und seiner Netzwerkpartner

Das OKZN ist ein Schwerpunkt-Versorgungsangebot des Evangelischen Krankenhauses Wesel für Menschen mit Krebserkrankungen und bezieht die diesbezüglich relevanten örtlichen Versorgungsangebote aller Standorte des Gesundheitscampus Wesel mit ein.

Einzelne Organzentren und weitere Tumorentitäten in Schwerpunkten werden unter Zugrundelegung der Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft im umfassenden OKZN weiterentwickelt und mit der ambulanten ärztlichen Versorgungsstruktur eng vernetzt. Dies wird im untenstehenden Organigramm durch Aufführung aller beteiligten Behandlungspartner:innen im stationären wie ambulanten Bereich deutlich.

Das **Darmkrebszentrum** ist seit 2009 nach DKG zertifiziert und hat als erstes Zentrum am nördlichen Niederrhein das offizielle Zertifikat „Darmkrebszentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.“ erhalten.

Seit 2004 ist das EVK Teil eines kooperativen **Brustkrebszentrums** nach ÄKZert gewesen und nunmehr seit 2020 als alleiniges Brustkrebszentrum zertifiziert. Im Jahr 2019 erfolgte die ergänzende Zertifizierung als DKG-ausgezeichnetes Zentrum.

Seit 2015 ist das **Onkologische Zentrum** nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO) zertifiziert gewesen und seit 2022 nach den Kriterien der DKG.

Das **Zentrum für Hämatologische Neoplasien** ist 2024 ebenfalls DKG zertifiziert worden.

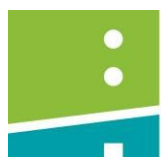
Eine Zertifizierung des **Gynäkologischen Krebszentrums** Wesel nach den Anforderungen der DKG wird angestrebt.

Da die WIZen Studie des Gemeinsamen Bundesausschusses im Auftrag der AOK deutlich gezeigt hat, dass die Mortalitätsrate in zertifizierten Zentren signifikant niedriger ist, als in nicht zertifizierten Zentren, stellen diese Zertifizierungen einen besonderen Mehrwert für die Bevölkerung der Region dar.

Ziel des OKZN ist durch die besondere Netzwerkstruktur eine optimale Sicherung der stets bestmöglichen Diagnostik, Therapie und Versorgung tumor erkrankter Patient:innen in einem gestuften Versorgungskonzept in Wesel und darüber hinaus.

Im OKZN haben sich alle beteiligten Fachabteilungen und niedergelassenen Mediziner:innen verpflichtet, Therapiekonzepte in möglichst enger Kooperation zu planen, durchzuführen und zu überwachen.

Die Ärzte und Ärztinnen im EVK und bei den Kooperationspartner:innenn arbeiten dafür im engen Austausch partnerschaftlich zusammen.



Das Kernstück des OKZN stellt das Angebot eines Tumorboards sowie weiterer Strukturen für die Netzwerkpartner:innen dar.

Für Sie als Patient:in bedeutet dies, dass Sie vom gebündelten medizinischen Fachwissen aller hochspezialisierten Fachkliniken- und Zentren profitieren. Auch die psychosozialen Begleitumstände jedes/jeder Patienten/Patientin liegen dem Team des OKZN am Herzen. Um eine umfassende Betreuung jedes Tumorpatient:innen in allen Erkrankungsphasen sicherzustellen, stehen im Zentrum begleitend Sozialarbeiter:innen, Psycholog:innen und Seelsorgerinnen zur Verfügung.

1.1 Träger des OKZN

Der Träger des OKZN ist die Evangelische Krankenhaus Wesel GmbH.
Ev. Krankenhaus Wesel
Schermerbecker Landstraße 88, 46485 Wesel
Geschäftsführer: Heino ten Brink

1.2 Zentrale Anlaufstelle OKZN

Servicestelle Onkologisches Kompetenzzentrum Niederrhein OKZN				
Tumordokumentation/Studien Tumorboard QM Organisation				
Diagnose und Therapie	Diagnose und Therapie	Diagnose und Therapie	Diagnose und Therapie	Diagnose und Therapie
Brustkrebs- zentrum	Darmzentrum	Gynäkologisches Krebszentrum	Hämatologische Neoplasien	Onkologisches Zentrum

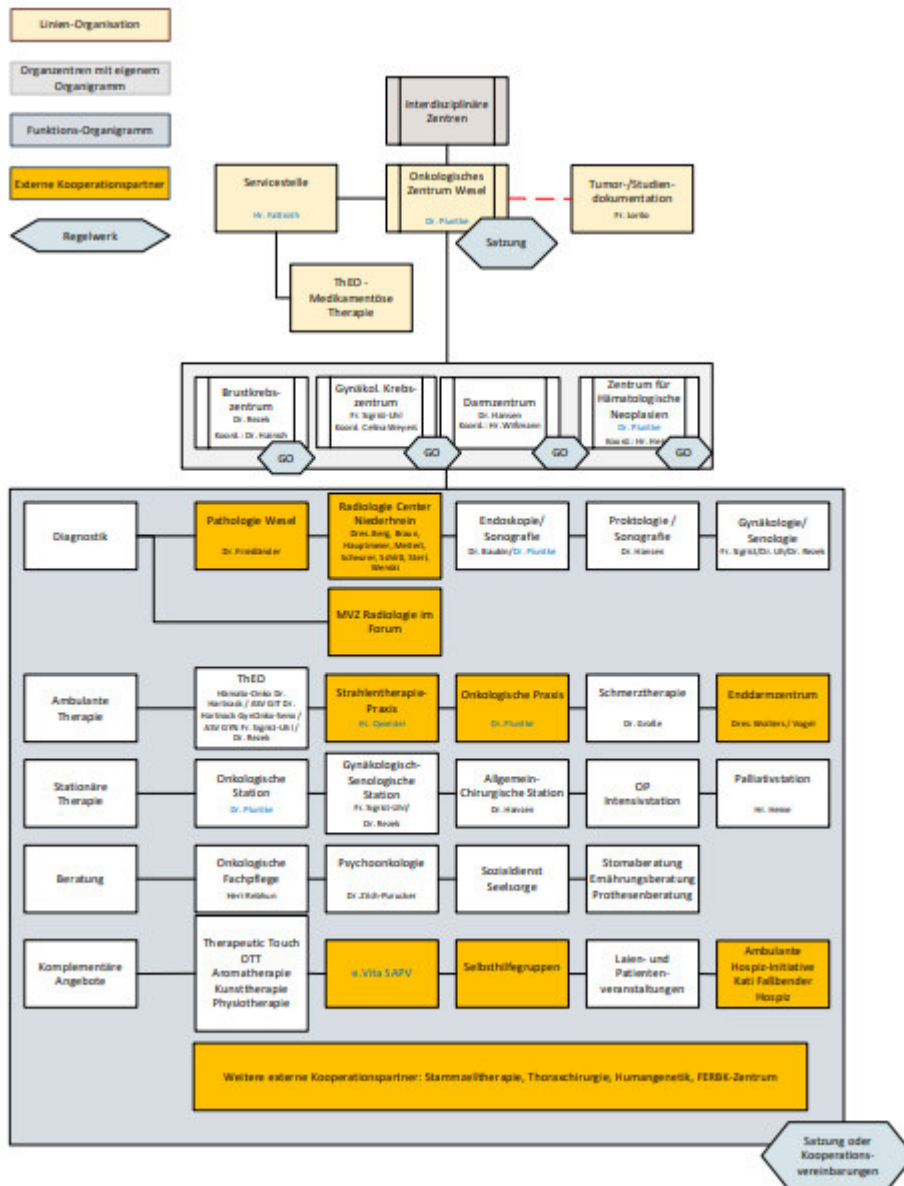
Die Servicestelle hat folgende Aufgaben:

- Anlaufstelle für Innen und Außen (gemeinsame Koordination, Telefon und Fax)
- Anmeldeverfahren für stationäre und ambulante Chemotherapie
- Betreuung und Vorbereitung der Zertifizierungen zusammen mit der Unternehmensentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit der Unternehmenskommunikation
- Planung von Fortbildungen/Qualitätszirkel/Mortalitäts- und Morbiditäts-Konferenzen zusammen mit den Zentrumsleitungen
- Mithilfe bei der Durchführung von Befragungen

Die Servicestelle ist damit ein Dienstleister für die onkologisch tätigen Zentren und deren Kunden.



1.3 Organigramm Onkologisches Kompetenzzentrum Niederrhein





1.4 Ärztliche Leitung Onkologisches Kompetenzzentrum Niederrhein

Ärztliche Leitung

Komm. Chefarzt Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie

Dr. med. Stefan Pluntke, Leitung OKZN, Leitung Zentrum für Hämatologische Neoplasien

Stellvertretende Leitung:

Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie

Dr. med. Olaf Hansen, Leitung Darmzentrum

Chefärztin Senologie und Ästhetische Chirurgie

Dr. med. Daniela Rezek, Leitung Brustkrebszentrum

Leitung Gynäkologisches Krebszentrum

Nicole Sigrist-Uhl, Ärztliche Leitung Gynäkologische Onkologie

1.5 Kooperationspartner des Zentrums intern/extern

Fachbereich	Name und Adresse	Titel
Hauptkooperationspartner:innen des Onkologischen Zentrums		
Anästhesie und Intensivmedizin	Evangelisches Krankenhaus Wesel Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Joachim Große
Allgemein- und Viszeralchirurgie	Evangelisches Krankenhaus Wesel Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Olaf Hansen
Gastroenterologie	Evangelisches Krankenhaus Wesel Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Alexander Baubin
Gynäkologie	Evangelisches Krankenhaus Wesel Klinik für Gynäkologie, Urogynäkologie und Gynäkologische Onkologie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Ärztliche Leitung Gynäkologische Onkologie Nicole Sigrist-Uhl
Neurologie	Evangelisches Krankenhaus Wesel Klinik für Neurologie, Neurogeriatrie und neurologische Frührehabilitation Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Winfried Neukäter
Nuklearmedizin	MVZ Radiologie im Forum, Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin Pastor-Janßen-Straße 8, 46483 Wesel	Priv. Doz. Dr. med. Ernst Eising
Onkologie (stationär)	Evangelisches Krankenhaus Wesel - Klinik Innere Medizin - Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Stefan Pluntke



Onkologie (ambulant)	MVZ Praxis Hämatologie und Onkologie Schermecker Landstraße 88a, 46485 Wesel	Dr. med. Stefan Pluntke
Onkologie (ambulant)	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Medizinische Onkologie - TherapieEinheit Onkologie (ThEO) Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Dirk Hartnack
Pathologie	Pathologie Wesel Kolpingstraße 7, 46483 Wesel	Dr. med. Elza Friedländer
Radiologie	Radiologie Center Niederrhein Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Frank Berg
Senologie	Evangelisches Krankenhaus Wesel Klinik für Senologie und Ästhetische Chirurgie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Daniela Rezek
Strahlentherapie	MVZ Strahlentherapie Niederrhein Schermecker Landstraße 88a, 46485 Wesel	Maher Qweider
Kooperationspartner		
Thoraxchirurgie	Florence-Nightingale Krankenhaus Kreuzbergstraße 79, 40489 Düsseldorf	PD Dr. med. Aris Koryllos
Einheit für Stammzell- und Knochenmark- transplantation	Universitätsklinikum Essen Hufelandstraße 55, 45147 Essen	
Palliative ambulante und stationäre Versorgung einschließlich Hospiz, SAPV	Evangelisches Krankenhaus Wesel Schermecker Landstraße 86, 46485 Wesel	Nils Heine
	e.Vita SAPV Schermecker Landstraße 86, 46485 Wesel	Dr. Anselm Boy, Michael Kessel
	Kati-Faßbender Hospiz Kiek in den Busch 99, 46485 Wesel	Torsten Tillmanns
	Hospiz-Initiative e.V. Kiek in den Busch 86, 46485 Wesel	
Apotheke	Stiftungsklinikum PROSELIS Mühlenstraße 27, 45659 Recklinghausen	Beate Heite
Dysplasie- Sprechstunde	Klinik für Gynäkologie, Urogynäkologie und Gynäkologische Onkologie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Nicole Sigrist-Uhl
Erährungsberatung	Ev. Krankenhaus Wesel Zentralküche Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Alexander Kuipers
Genetik	Universitätsklinikum Köln Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs Kerpener Straße 62, 50937 Köln	Prof. Dr. Kerstin Rhiem
Genetik	Ruhr-Universität Bochum Humangenetik Universitätsstraße 150, 44801 Bochum	Dr. med. Huu Phuc Nguyen
Physiotherapie	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Stationäre Physiotherapie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Naemi Matt



Plastische Chirurgie	Evangelisches Krankenhaus Mülheim a. d. Ruhr Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie Wertgasse 30, 45468 Mülheim an der Ruhr	Dr. med Christian Soimaru
Psychoonkologie	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Psychoonkologie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Dr. med. Birgit Zilch-Purucker, Anelise Kobbert Tanja Hesse
Seelsorge	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Seelsorge Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Susanne Kock Paquita Peiniger
Selbsthilfegruppen	Deutsche Ilco Region Niederrhein	Ludger Grütter
	Frauenselbsthilfe Füreinander Pastor-Janßen Straße 2, 46483 Wesel	Ulrike Tebbe
Sozialdienst	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Pflege und Sozialberatung Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Jennifer Pahlke
Stomatherapie	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Wundmanagement und Stomatherapie Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Ulla Wansing
Studieneinheit/- sekretariat	Evangelisches Krankenhaus Wesel, Studiensekretariat Schermecker Landstraße 88, 46485 Wesel	Shqipe Lorito



1.6 Im Zentrum tätige Fachärztinnen/Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie, und Radiologie mit entsprechender (Zusatz)-Weiterbildung

Viszeralchirurgie	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie <u>Fachärzte/Fachärztinnen:</u> 9 Viszeralchirurgie 2 spezielle Viszeralchirurgie	Evangelisches Krankenhaus Wesel
Hämato-/Onkologie	Klinik für Innere Medizin - Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie Palliativmedizin <u>Fachärzte/Fachärztinnen:</u> 3 Onkologie 3 Gastroenterologie 2 Palliativmedizin	Evangelisches Krankenhaus Wesel
Hämato-/Onkologie in Kooperation	MVZ Praxis für Hämatologie und Onkologie 1 Facharzt	MVZ EVK Schermebecker Landstraße 88a 46485 Wesel
Weitere onkologische Zusatzweiterbildungen	Klinik für Senologie und Ästhetische Chirurgie <u>Fachärzte/Fachärztinnen:</u> 1 Medikamentöse Tumorthherapie 2 Senior- Mammaoperateurin 1 Master of Senology	Evangelisches Krankenhaus Wesel
	Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie <u>6 Fachärzte/Fachärztinnen:</u> 2 Gynäkologische Onkologie 1 medikamentöse Tumorthherapie 2 Palliativmedizin 2 DKG konform geschulte Psychoonkologische Weiterbildung 1 Prüfarzt für medizinische Studien	Evangelisches Krankenhaus Wesel
Strahlentherapie	MVZ Strahlentherapie Niederrhein <u>3 Fachärzte/Fachärztinnen</u>	MVZ EVK Schermebecker Landstraße 88a 46485 Wesel
Pathologie	Pathologie <u>4 Fachärzte/Fachärztinnen</u>	Pathologie Wesel Kolpingstraße 7 46483 Wesel
Radiologie	Radiologie Center Niederrhein <u>9 Fachärzte/Fachärztinnen</u>	am Evangelischen Krankenhaus Wesel

Zusätzlich dazu weitere Kooperationspartner:innen in anderen Kliniken und Gesundheitseinrichtungen.



2. Besondere Aufgaben

2.1 Fallkonferenzen für stationäre Patient:innen auch anderer Krankenhäuser und niedergelassenen Ärzt:innen

Das OKZN bietet den Kooperationspartner:innen und Mitarbeitenden anderer Krankenhäuser und Reha Kliniken, sowie den behandelnden Haus- und Fachärzt:innen, fachspezifische Kolloquien und Tumorboards/interdisziplinäre Fallkonferenzen an. Für fachspezifische Fragen stehen die Ärzt:innen des Zentrums den Haus- und Fachärzt:innen beratend zur Verfügung und unterstützt diese bei der Behandlung Betroffener.

Konferenz	Teilnehmer	Turnus/Termine
Tumorkonferenz	Ärzt:innen Gastroenterologie/ Hämatologie/Onkologie, Ärzt:innen Allgemein- und Viszeralchirurgie, Ärzt:innen Gynäkologie/Senologie, Ärzte Pathologie (extern), Ärzt:innen Radiologie (extern), MVZ Arzt Onkologie (extern), MVZ Ärzte Strahlentherapie/ Radioonkologie (extern), Ärzt:innen Palliativmedizin, Psychoonkolog:innen, Ggfs. Niedergelassene und mids. 1x jährlich Mitarbeitende aus den Pflegerischen Bereichen, Funktionsabteilungen	wöchentlich 2025: 49 Termine
Durchführung interdisziplinärer Fallkonferenzen mit anderen Krankenhäusern und Einrichtungen	Brustkrebszentrum: Teilnahme an multidisziplinären Konferenzen des Mammographie-Screening Programms	wöchentlich 2025: 49 Termine
Beratung von Ärzt:innen anderer Krankenhäuser	Im Bereich der Gynäkologie für die GFO- Kliniken, Helios Kliniken Krefeld im Bereich Ösophagus	
M&M-Konferenzen (Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen)	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenz für die verschiedenen Zentren des OKZN mit ärztlichen Teilnehmenden, Teilnehmenden anderer Berufsgruppen, sowie Teilnehmenden der externen niedergelassenen Vertragsärzt:innen aus Pathologie, Radiologie und Strahlentherapie	mind. 2 je Zentrum pro Jahr
Psychoonkologische Fallbesprechungen	Psychologie und Ärzte/Ärztinnen der Kliniken	mind. 2x jährlich
Qualitätszirkel	Ärztlicher Leiter, Ärzte/Ärztinnen der Zentren, Pathologie, Radiologie, Strahlentherapie, ggfs. Niedergelassene, QM	mind. 8x jährlich

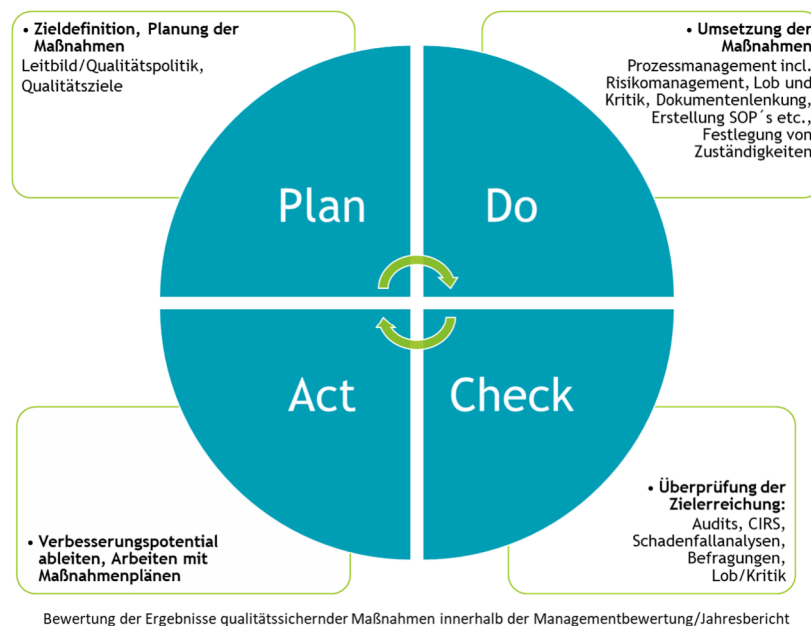


2.2 Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Verbesserungsmaßnahmen

Das EVK ist bereits seit vielen Jahren gesamthauszertifiziert nach der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001. Das OKZN ist durch OnkoZert als Onkologisches Zentrum (DKG) zertifiziert und das Brustkrebszentrum zusätzlich noch durch ÄKZert. Zuvor haben wir uns jahrelang der Qualitätsüberprüfung der DGHO unterzogen und wurden regelmäßig erfolgreich als Onkologisches Zentrum nach DGHO zertifiziert.

Zusätzlich ist das EVK Mitglied der Initiative Qualitätsmedizin (IQM). IQM ist eine trägerübergreifende Initiative, offen für alle Krankenhäuser aus Deutschland und der Schweiz. Die Ergebnisse des Krankenhauses, auch zur onkologischen Behandlungsqualität, sind damit öffentlich auf unserer Homepage einsehbar.

Mit dem Ziel der Sicherstellung einer höchstmöglichen Qualität in der Patient:innenversorgung zu gewährleisten, sind am Evangelischen Krankenhaus Wesel verschiedene Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagementsystems etabliert. Die Anwendung des sog. PDCA-Zyklus sorgt dabei für die Umsetzung eines fortlaufenden Prozesses der Verbesserung. Die folgende Abbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Qualitätsmanagement-Methoden und -Instrumente, welche innerhalb des Onkologisches Kompetenzzentrums am EVK Wesel etabliert sind.



Folgende Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements sind übergreifend für das EVK Wesel etabliert:

- Risiko- und Fehlermanagementsystem (System zur Meldung von Beinahe-Fehlern (CIRS), Risikoaudits, Schadensfallmanagement)
- Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen
- Qualitätszirkel
- Durchführung interner Audits
- Maßnahmenpläne
- Elektronisches Dokumentationssystem (BITqms)



- Strategische und Operative Qualitätsziele
- Jahresbericht/Managementbewertung
- Qualitätskennzahlen
- Lob- und Kritikmanagement
- Patient:innenzufriedenheitsbefragung
- Einweisendenbefragung

Zusätzlich im OKZN

- Tumorkonferenzen
- Onkologische Pflegevisiten/Fallbesprechungen

Umgesetzte Maßnahmen in 2025:

	Plan/Act	Do/Check
1	Fortsetzung der „robotischen Chirurgie“ (robotisch assistierte Eingriffe bei Patient:innen mit Krebserkrankungen) in der Gynäkologie und Viszeralchirurgie: inklusive Schulungsprogramm für weitere Operateur:innen in den Organzentren	Weitere Operateure/Operateurinnen sind zur Hospitation im EVK Wesel gewesen.
2	Erhöhung der Follow-up Quoten	Follow-up Quoten sind in den Zentren erhöht worden.

SOP

Das OKZN hat eine Vielzahl von Behandlungskonzepten und SOPs inkl. Prozessbeschreibungen und Verfahrensanweisungen zur Behandlung und zur Qualitätssicherung der Behandlung unterschiedlicher onkologischer Krankheitsbilder erarbeitet, die allen Mitarbeitenden im Intranet (BITqms) zur Verfügung stehen.

Die erarbeiteten Dokumente sind mit Gültigkeitsdauern versehen und unterliegen einer elektronisch gesteuerten Revision. Die SOPs sind in der Regel an Krankheitsbildern orientiert und werden regelmäßig, spätestens im Rahmen der Revision, mit den aktuell gültigen Leitlinien der Fachgesellschaften sowie den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen abgeglichen und überarbeitet. Die neu erarbeiteten Leitlinien und Anpassungen werden im Rahmen von Qualitätszirkeln, die auch von externen Leistungserbringern besucht werden, geschult und diskutiert. Auch im Rahmen der externen Audits werden die Standardabläufe betrachtet.



Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand, Angabe S1-3)	Bezeichnung der SOP
Übergreifend OZ		SOP Tumorkonferenz Übersicht Einschlusskriterien für Vorstellung in Tumorkonferenz SOP Studienmanagement incl. Meldung SAE SOP Tumordokumentation SOP Fertilitätsersatz SOP Chemotherapie SOP Supportive Bereiche SOP Palliativmedizin (Dyspnoe, Übelkeit, etc.)
Allgemeinchirurgie	S3-LL Kolorektales Karzinom Version 3.0, September 2025	SA Kolorektales Karzinom, D677 Organfestlegung Eingang ins Darmkrebszentrum Primärtherapie Kolonkarzinom Primärtherapie Rektumkarzinom metastasiertes Kolorektales Karzinom mitgeltende Leitlinien
Allgemeinchirurgie	S3-LL Magenkarzinom, Version 3.1, Mai 2025	SA Magen, Pankreas, Ösophagus, D1012
Allgemeinchirurgie	S3-LL Diagnostik und Therapie der Plattenepithelkarzinome und Adenokarzinome des Ösophagus, Version 4.0, Dezember 2023	SA Magen, Pankreas, Ösophagus, D1012
Innere Medizin	S3-LL Diagnostik, Therapie und Nachsorge mit diffusen großzelligen B-Zell- Lymphom und verwandte Entitäten, Version 1.0, Oktober 2022	SA B-Zell-Lymphom D911
Innere Medizin		SA Multiples Myelom D912 Organfestlegung Leitlinien Diagnostik Therapie
Gynäkologie	S3-LL Endometriumkarzinom, Version 6.0, Juni 2024	SA Endometrium Karzinom, D828 Organfestlegung Eingang ins Gynäkologische Krebszentrum Mitgeltende Leitlinien Risikofaktoren Diagnostik Operative Therapie Neoadjuvante Therapie Rezidiv Therapie Tumorkonferenz Supportive Bereiche
Gynäkologie	S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge maligner Ovarialtumoren, Version 6.0, Oktober 2024	SA Ovarialkarzinom, D831



Fachdisziplin (Anwendungsbereich)	Bezeichnung der Leitlinie (inkl. Versionsstand, Angabe S1-3)	Bezeichnung der SOP
Gynäkologie	S2k LL Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Vaginalkarzinoms und seiner Vorstufen, Oktober 2018, zurzeit in Überarbeitung	SA vaginale Hysterektomie D1062 Leitlinien Epidemiologie und Risikofaktoren Epidemiologie des Vulva-Karzinoms Prävention und Früherkennung Diagnostik bei der symptomatischen Patientin Tumorboard Therapie Nachsorge Supportive Bereiche
Gynäkologie	S3 LL Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Patientin mit Vulva-karzinoms und seiner Vorstufen, geplante Fertigstellung Nov. 2025	SA Vulvakarzinom, D830 Organfestlegung Eingang ins Gynäkologische Krebszentrum Mitgeltende Leitlinien Risikofaktoren Diagnostik Operative Therapie Neoadjuvante Therapie Rezidiv Therapie Tumorkonferenz Supportive Bereiche
Gynäkologie	S3-LL Diagnostik, Therapie und Nachsorge der Patientin mit Zervixkarzinom, Version 2.1, Mai 2021	SA Zervixkarzinom, D829 Organfestlegung Eingang ins Gynäkologische Krebszentrum Mitgeltende Leitlinien Risikofaktoren Diagnostik Operative Therapie Neoadjuvante Therapie Rezidiv Therapie Tumorkonferenz Supportive Bereiche
Gynäkologie	S3-LL Prävention des Zervixkarzinoms, März 2020	SA Zervixkarzinom, D829 Organfestlegung Eingang ins Gynäkologische Krebszentrum Mitgeltende Leitlinien Risikofaktoren Diagnostik Operative Therapie Neoadjuvante Therapie Rezidiv Therapie Tumorkonferenz Supportive Bereiche
Senologie	S3-LL MaCa Version 5.0, Dezember 2025	SA Behandlungspfad Brustkrebszentrum, D670, Version 1 Ambulanzmanagement und Diagnostik Screening Hochrisikopatientinnen Primärtherapie Rezidivtherapie Palliativtherapie



Exemplarisch wird hier der Verlauf der Änderungen der SOP im OKZN nach dem PDCA-Zyklus erläutert:

Diagnostik und Therapie der Plattenepithelkarzinome und Adenokarzinome des Ösophagus

Auslöser der Überarbeitung:

Veröffentlichung der überarbeiteten S3-Leitlinie „Diagnostik und Therapie der Plattenepithelkarzinome und Adenokarzinome des Ösophagus“ (Version 4.0, Dezember 2023 - AWMF-Registernummer: 021-023OL). Wesentliche Änderungen der Leitlinien: Operative Therapie (Resektion von Fernmetastasen), Nachsorge (strukturierte Nachsorge) und Systemtherapie.

Im OKZN wird wie folgt vorgegangen:

Plan:

- Prüfung der SA Magen, Pankreas und Ösophagus (D1012)
- Prüfung Neudefinition der multimodalen Therapie bei lokal fortgeschrittenen Tumoren
- Prüfung Empfehlung zur Immuntherapie beim metastasierten Adenokarzinom
- Erweiterung der Nachsorgeempfehlung
- Diskussion im multiprofessionellen Team (Klinikalltag)
- Prüfung der Überleitung zur neuen SOP zur Anpassung der alten SOP an aktuelle Evidenz

Do:

- Anpassung der Diagnostik
- Integration des neuen Therapiepfades
- Aufnahme der Therapien in den Behandlungspfad
- Prüfung durch Mitarbeitende der Klinik für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie
- Prüfung durch Qualitätsmanagement
- Veröffentlichung in BITqms

Check:

- Evaluation der Umsetzung in Tumorkonferenz
- Identifikation von Verbesserungspotentialen durch Prüfung der Rückmeldungen von Ärzt:innen, Pflorgeteam und Physician Assistents sowie externe Stakeholder
- Jährliche Überprüfung der SOP

Act:

- Nachschulung der Mitarbeitenden
- Information in Tumorkonferenz und Qualitätszirkeln



3. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Fachpublikum

Das onkologische Zentrum bietet für die eigenen Mitarbeitenden wie auch für die Netzwerkpartner:innen und niedergelassenen Ärzt:innen, anderen Krankenhäusern und Rehaeinrichtungen regelmäßige Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen an.

Einerseits sind in den regelmäßig angebotenen Qualitätszirkeln aktuellste medizinische Neuerungen und übergreifende Fortbildungsthemen enthalten, andererseits werden besondere interne Entwicklungen und Leistungsangebote dem interessierten Fachpublikum vermittelt.

Jeden Montag um 8:00 Uhr bietet die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie Fortbildungen an, die von der Ärztekammer zertifiziert sind und für interessiertes Fachpublikum offen sind.

Im Rahmen des Kongresses Gynäkologie & Geburtshilfe Vorträge zum Thema Zervixkarzinom und Ovarialkarzinom durch Nicole Sigrist-Uhl. Die Vorträge sind auch online zu Weiterbildungszwecken über md-Horizonte eingestellt.

Termine 2025:

- 05.02.25 Senologie im Gusto, Neues und für die gynäkologische Praxis Relevantes in der Therapie des Mammacarcinoms
- 14.02.25 Bispezifische Antikörper im rezidierten und refraktären Multiplem Myelom
- 03.09.25 Senologie im Gusto, Junge Brustkrebspatientin und endokrine Therapie
- 29.10.25 Neues in der Lymphom-Therapie
- 03.12.25 Update Endometriumkarzinom

4. Strukturierter Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge

Über die Jahresberichte des Onkologischen Zentrums ist ein Benchmark mit anderen Zentren möglich. Dieser Bericht wird im Rahmen des jährlichen Lenkungsgremiums analysiert und auf eigenen Ableitungsbedarf geprüft.

Auch durch die Auditorentätigkeit der Leitung des Brustkrebszentrums und des Gynäkologischen Krebszentrums ist ein Austausch mit anderen onkologischen Zentren gegeben. Die Erkenntnisse werden in das Leitungsgremium des Onkologischen Zentrums eingebracht. Bei besonderen Konstellationen wird der Austausch mit kooperierenden Unikliniken gesucht.

Zudem wird als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Darmzentren ADDZ der Austausch mit anderen Darmzentren gepflegt, sowie im Brustkrebszentrum ein regelmäßiger Abgleich der Prozesse wie auch der Ergebnisqualität mit dem Kooperationspartner den GFO Kliniken Dinslaken.

Das Brustkrebszentrum ist enger Kooperationspartner (Kooperation next Level) des Nationalen Zentrums Familiäre Tumorerkrankungen und Deutschen Konsortiums Familiärer Brust und Eierstockkrebs in Köln.



5. Wissenschaftliches Arbeiten

5.1 Mitarbeit an Leitlinien und Konsensus Papieren

Unter dem Dach des OKZN ist das Darmzentrum Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Darmzentren (ADDZ), welches sich u.a. an der Mitarbeit und Entwicklung evidenzbasierter Leitlinien beteiligt.

Des Weiteren arbeitet eine Oberärztin der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie an der Entwicklung eines neuen OP-Roboters mit (STARMN advisory panel mit sieben weiteren internationalen TOP-Chirurgen).

Dr. med. Daniela Rezek, Chefärztin der Klinik für Senologie und Ästhetische Chirurgie und Leitung des Brustkrebszentrums hat an der Leitlinie Leitlinie S2k LL Deformitäten der Brust bei Frauen und Männern mitgearbeitet.

Ferner ist Frau Dr. Rezek Dozentin der Europäischen Akademie für Senologie (EAOS) in Wien und Vorstandsmitglied der Arbeitsgesellschaft für Wiederherstellende und Plastisch-ästhetische Operationen in der Gynäkologie (AWO-GYN) und im wissenschaftlichen Beirat der Gesellschaft für ästhetische Chirurgie Deutschland (GÄCD).

5.2 Wissenschaftlichen Publikationen und internationalen Veröffentlichungen

Allgemeinchirurgie/Viszeralchirurgie

Safety in Senhance™ Robotic Gastrointestinal Surgery in 530 Patients.

Staib L, Poth C, Schilcher F, **Hansen O, Menke V**, Stephan D, Willeke F.
Surg Technol Int. 2023 Sep 15;42:109-114. doi: 10.52198/23.STI.42.GS1662.
PMID: 37463485

Learning curves and procedural times in Senhance®-robotic assisted fundoplication: results from 237 consecutive patients undergoing robotic fundoplication in a single center as part of the European TRUST Robotic Surgery Registry Study.

Menke V, Kottmann T, Willeke F, **Hansen O**.
Surg Endosc. 2023 Nov;37(11):8254-8262. doi: 10.1007/s00464-023-10226-3. Epub 2023 Sep 5.
PMID: 37670190

The stress for surgeons: exploring stress entities with the robotic senhance surgical system.

Menke V, Hansen O, Schmidt J, Dechantsreiter G, Staib L, Davliatov M, Schilcher F, Hübner B, Bianco F, Kastelan Z, Kulis T, Hudolin T, Penezic L, Zekulic T, Andelic J, Juric I, Puda I, Siauly R, Venckus R, Jasenus M, Eismontas V, Samalavicius NE.
J Robot Surg. 2024 Feb 28;18(1):94. doi: 10.1007/s11701-024-01853-6.
PMID: 38413542

Experiences in robotic colorectal surgery: comprehensive insights from a multi-center analysis using the Senhance Robotic System.

Samalavicius NE, Karpiciute R, Nausediene V, Willeke F, **Hansen OM, Menke V**.
J Robot Surg. 2024 Oct 24;18(1):375. doi: 10.1007/s11701-024-02136-w.
PMID: 39443387

Safety with the Senhance Robotic System in 3239 patients across various surgical disciplines

Staib, Hansen., O. et al Langenbecks Archives of surgery, in press



Senologie

Rezek, Daniela Kapitel in Springer Nature: Essentials of Fat Grafting (Clinical Application of Adipose Tissue and Stem Cells) Kapitel preoperative education and Aftercare and ultrasound diagnostics for lipofilling« (Author(s):

Rezek, Daniela The AWOgyn Breast Implant Registry: analysis of 10 years and 24,055 surgical procedures in Germany

Marc Thill, Carolin Nestle-Krämling, Christine Solbach, Daniela Rezek, Michael P. Lux, Nina Ditsch, Maggie Banys-Paluchowski, Vesna Bjelic-Radisic, *On behalf of the Association for Aesthetic, Plastic and Reconstructive Surgery in Gynaecology e.V. (AWOgyn)

Rezek, Daniela Start of SerMa-EUBREAST 5 (Seroma of the Mammary Gland) study (NCT05899387) N. Ditsch¹, M.B. Köpke¹, N. Pochert², U. Jeschke¹, M. Schneider¹, M. Reiger², C. Traidl-Hoffmann², Y. Masannat³, A. Mattmer¹, S. Hunstiger¹, J. Sagasser¹, C. Dannecker¹, M. Wild¹, C. Hinske⁴, M. Hauptmann⁵, S. Hartmann⁶, H. Kahl⁷, D. Krug⁸, N. Krawczyk⁹, K. Stemmer¹⁰, D. Rezek¹¹, A. Raue¹², M. Gasparri¹³, R. Reitsamer¹⁴, J. Jelinska¹⁵, G. Cakmak¹⁶, E. Bonci¹⁷, R. Wuerstlein¹⁸, V. Fink¹⁹, V. Bjelic-Radisic²⁰, M. Thill²¹, C. Heitmann²², W. Weber²³, E. Stickeler²⁴, A. Lebeau²⁵, P. A. Fasching²⁶, H. Kolberg²⁷, T. Reimer⁶, L. Bauer²⁸, U. Beckmann²⁹, B. Aktas³⁰, S. Hasmueller³¹, U. Schlemmbach³², R. Di Micco³³, J. De Boniface³⁴, O. Gentilini³³, M. Untch³⁵, T. Kühn³⁶, M. Banys-Paluchowski³⁷

Rezek, Daniela Zwei Kapitel im Atlas der Brustchirurgie (Elsevier Verlag) Kap.8 und Kap. 6.3 „Augmentation bei Mikromastie“ und Lipofilling Wissenschaftlicher Überblick: Autologe Fetttransplantation in der Senologie“

Rezek, Daniela Artikel in Mammazone MAG Frauen&Forschung gegen Brustkrebs

Rezek, Daniela 1 Kapitel Im Buch Clinical Application of Adipose Tissue and Stem Cells mein Beitrag „Clinical Application of Adipose Tissue and Stem Cells - Contribution: preoperative education and Aftercare and ultrasound diagnostics for lipofilling“

Sowie zahlreiche Vorträge bei wissenschaftlichen nationalen und internationalen Kongressen (DGOG, DAGG, GÄCD) 11 Operations-Workshop Onkoplastik, Implantate und Netze in der Onkologischen Mammachirurgie, Universität Witten/Herdecke GmbH.

Gynäkologie

Enekwe, A, Bernhard Uhl, et al. “Laparoskopische pelvine und paraaortale Lymphonodektomie bei einem Zervixkarzinom Stadium FIGO IV B.” Geburtshilfe und Frauenheilkunde 71.7 (2011): 609-612. Web.

Uhl, Bernhard, and Klaus Brunnert. OP-Manual Gynäkologie und Geburtshilfe: alles für den OP und die Station. 2., aktualisierte und erw. Aufl. Stuttgart: Thieme, 2013. Print.

Uhl, Bernhard. Palliativmedizin in der Gynäkologie. Stuttgart: Thieme, 2014. Print.

Uhl, Bernhard. Gynäkologie und Geburtshilfe compact: alles für Station, Praxis und Facharztprüfung 7. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Georg Thieme Verlag 2023. Print.



Uhl, B. (2025). Palliativmedizinische Versorgung - was können wir in der gynäkologischen Onkologie leisten? Gyn - praktische Gynäkologie.

5.3 Studienbeteiligung

Die Liste umfasst alle Studien in die Patient:innen eingeschlossen wurden.

Entität	Name der Studie und Kurzbeschreibung	Stand	Ansprechpartner
Allgemein-/Viszeralchirurgie			
ColoPredict Plus 2.0-Registerstudie	Retro- und prospektive Erfassung der Rolle von MSI und KRAS für die Prognose beim Kolonkarzinom und hochsitzendem Rektumkarzinom im Stadium I + II + III	Laufend	Klinik
ACO/ARO/AIO-18.1	Kurzzeit-Radiotherapie vs. Radiochemotherapie, gefolgt von konsolidierender Chemotherapie und selektivem Organerhalt für Patient:innen mit MRT-definierten intermediären und Hoch-Risiko-Rektumkarzinom	Laufend	Klinik
Gynäkologie			
G-LACC	Randomisierte, klinische Studie zum Vergleich der laparoskopischen radikalen/einfachen Hysterektomie mit der abdominalen radikalen/einfachen Hysterektomie bei Patientinnen mit Gebärmutterhalskrebs im Frühstadium	Laufend	Klinik
QS-Ovar	Bei der QS-OVAR handelt es sich um eine Beobachtungsstudie auf der Grundlage eines nicht-interventionellen Studiendesigns zur Nutzung von Sekundärdaten. Es handelt sich um eine explorative Studie, bei der ausschließlich Sekundärdaten verwendet werden. Einzelheiten zu Studientyp, Design und Methode sind bereits veröffentlicht worden (du Bois et al. 2001, 2005, Rochon & du Bois, 2011).	Follow up	Klinik
SMARAGD	Nationale, prospektive, offene, longitudinale, nicht interventionelle, multizentrische Beobachtungsstudie (Tumorregister) bei fortgeschrittenem oder metastasiertem epitheliale Ovarial-, Eileiter-, oder primärem peritonealem Karzinom oder lokal fortgeschrittenem und inoperablem oder metastasiertem endometrioidem Karzinom.	Laufend	Klinik
TRUST Registerstudie	TransEnterix Globale Patient:innen-Registerstudie für robotisch unterstützte chirurgische Eingriffe in der Urologie, Bauchchirurgie, Brustraum-Chirurgie und Gynäkologie	Laufend	Klinik



Senologie			
AXSANA	Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Bewertung verschiedener leitlinienkonformer Operationsverfahren in der Axilla nach neoadjuvanter Chemotherapie	Laufend	Klinik
BCP-Registerstudie	Prospektive und Retrospektive Registerstudie der German Breast Group (GBG) zur Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms in der Schwangerschaft und nicht schwangeren Patientinnen (<40Jahre) als Vergleichskohorte	Laufend	Klinik
CAROLEEN		Laufend	Klinik
Fraunhofer IZI Biobank	Einlagerung von Blutproben und Mammagewebe von Patientinnen mit Mammakarzinom, welches im Rahmen von diagnostischen Eingriffen entnommen wurde, zur Identifizierung und Validierung neuer Biomarker und therapeutischer Targets für das Dreifach-negative Mammakarzinom	Laufend	Klinik
HerediCaRe-Registerstudie	Ziel ist es, mit einer strukturierten und qualitätsgesicherten Datenerfassung/ und -analyse die Versorgung und Betreuung von Ratsuchenden und Patientinnen mit einer erheblichen Belastung für Brust- und Eierstockkrebs durch neues Wissen stetig zu verbessern.	Laufend	Klinik
PROOFS-Registerstudie	Daten aus der klinischen Praxis und Langzeitnachsorge prä- und perimenopausaler Patientinnen mit lumbalem Brustkrebs im Frühstadium, der ein mittleres bis hohes klinisches Risiko und niedriges genomisches Rezidivrisiko aufweist und mit endokriner Therapie plus Unterdrückung der Ovarialfunktion oder Standard-Chemotherapie, gefolgt von einer endokrinen Therapie, behandelt wird.	Laufend	Klinik
SenTA2 Studie KEM	Prospektive, multizentrische Registerstudie zur Evaluierung der Falsch-Negativ-Rate der gezielten axillären Dissektion (TAD) beim primären Mammakarzinom mit initial ≥ 3 suspekten Lymphknoten unter neoadjuvanter systemischer Therapie (SenTa 2)	Laufend	Klinik
Survive Studie	Standard Nachsorge im Gegensatz zu einer intensivierten Nachsorge bei Patientinnen mit früher Brustkrebserkrankung. Eine teilweise doppel-blinde, multizentrische, randomisierte, kontrollierte Überlegenheitsstudie	Laufend	Klinik



TIGRmatrix	Nationale, prospektive, multizentrische Beobachtungsstudie zum „Patient Reported Outcome“ bei primärer oder sekundärer Brustrekonstruktion nach Mastektomie mit einer resorbierbaren synthetischen Matrix (TIGRmatrix, Novusscientific, Schweden)	Laufend	Klinik
Mamma-CA des Mannes	????	Follow-u	Klinik
Hämatologie/Onkologie			
MZoL-FL Registerstudie in der Hämato- Onkologie	Nicht-interventionelles, prospektives Register zu Epidemiologie und Behandlungspraxis bei Marginalzonenlymphomen und follikulären Lymphomen	Laufend	Klinik
EMCL Registerstudie	Europäisches Mantelzelllymphom Register	Laufend	Klinik

6. Patient:innenveranstaltungen

Mit „Phoenix“ existiert seit über 20 Jahren ein Gesprächskreis für an Krebs erkrankte Menschen und deren Angehörige. Weiterhin ist mit „Mamma Mia“ eine Gruppe für Frauen mit und nach Brustkrebs und damit zusammenhängende Themenabenden in unserem Hause etabliert.

Sowohl im Brustkrebszentrum, wie im Gynäkologischen Krebszentrum gibt es einmal im Jahr eine große Patientinnenveranstaltung.

Das Brustkrebszentrum bietet allen Patientinnen und interessierten Frauen seit dem Jahr 2018 regelmäßig Veranstaltungen zum Frauentag und im PinkTober einen Patientinnentag „Frauensachen“ für alle an Brustkrebs- und an Genitalkrebs erkrankte Frauen und ebenso einen BH-Tag „Körbchen mit Mehrwert“ sowie mehrere Aktionen unter dem Motto „save your boobs“ zusammen mit dem Verein AktionBrustgesundheit e.V.

Seit 2024 gibt es offene Vortragsveranstaltungen unter dem Label „Campus Konkret“, vormals Vortragsreihe „Gesundheitskompass“.

Veranstaltungen 2025

- 10. Februar - Update Brustgesundheit ?
- 5. März - Wohlfühltag mit gesundheitlichem Mehrwert - zum Weltfrauentag
- 28. Mai 2025 - Nervenschmerzen, Kribbeln
- 8. Juli 2025 - 2. Weseler Krebstag
- 9. Juli 2025 - Grillen aber gesund
- 28. September 2025 - Brustkrebs-Infotag, Verleihung des 1. Weseler Breast Care Award

Veranstaltungen 2026

- 12. Januar Bauchkompetenzzentrum Niederrhein
- 9. Februar Brustkrebszentrum Wesel
- 05. März Tipps und Tricks aus dem ThEO
- 16.06.2026 3. Weseler Krebstag